

## Kurzübersicht Maßnahmen zur Renovierung der Fußgängerzone (Refit) Wiesbaden



### **Beläge:**

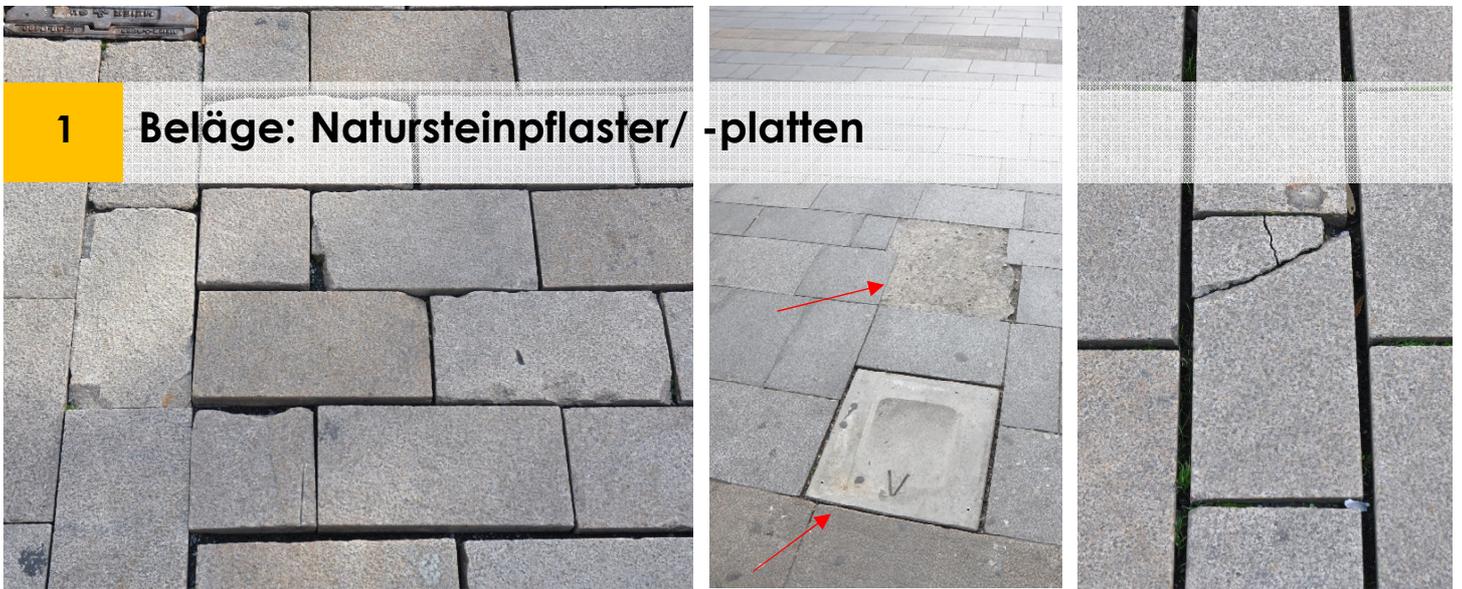
1. Natursteinpflaster/ -platten
2. Bronzeintarsien

### **Ausstattungs-elemente:**

3. Bänke
4. Baumscheiben
5. Sonstige Ausstattungselemente

### **Kosten:**

- gesamt 834.007,84 €/netto - 992.469,33 €/brutto



## 1 Beläge: Natursteinpflaster/-platten

### Ausgangssituation:

Abgängige Pflastersteine/-platten in Form von

- gebrochenen Kanten und Steinen, schadhaften Pflastersteine durch Asphalt ersetzt
- abgesackten Steinen = Stolpergefahr | lockeren Steinen, „Wassersäufeln“
- Verunreinigungen
- angehobenen Platten durch Baumwurzeln
- vorrangig die Flächen in ungebundener Bauweise weisen Schäden bzw. fehlendes Fugenmaterial auf

### Maßnahmen | Ziel:

- Austausch beschädigter Stein, soweit optisch u. funktional nicht mehr vertretbar
- Reinigung verunreinigter Flächen oder ebenfalls Austausch
- Herstellung von 'festen' Fugen
- Wiederherstellung eines funktionalen, gepflegten und homogenen Gesamteindrucks, um die Gestaltqualität der Fußgängerzone weiter zu gewährleisten

### Kosten:

- Ca. 494.023,79 €/netto

## 2 Beläge: Bronzeintarsien



### Ausgangssituation:

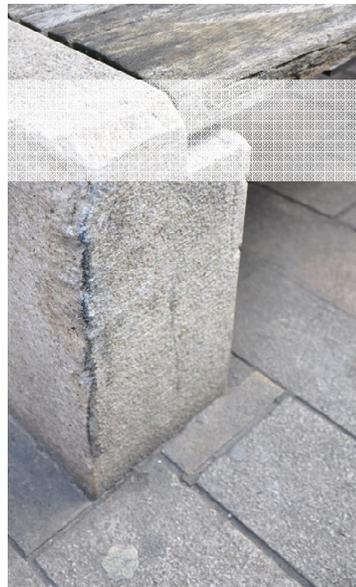
- Ablösen der Bronzeintarsien
- ungenügende Rutschfestigkeit der Bronzeintarsien
- teilweise bereits fehlende Intarsien = Stolpergefahr oder provisorisch mit Asphalt verfüllt

### Maßnahmen | Ziel:

- Bronzeintarsien durch hochwertigen Naturstein ersetzen
- Anlegen einer Musterfläche mit einjähriger Testphase, Stein: Valser Quarzit
- ursprünglichen Gestaltungsgedanken „Wiesbadener Gassen im neuen Gewand“ erhalten und fortführen

### Kosten:

- Ca. 16.132 €/netto



### **Ausgangssituation:**

- seit der Neugestaltung in die Jahre gekommene Sitzbänke
- Verunreinigungen
- Verschleißerscheinungen durch hohen Nutzungsdruck
- raue und rissige Oberflächen
- teilweise noch Vorhandensein wenig benutzerfreundlicher Sitzbänke aus Metall

### **Maßnahmen | Ziel:**

- Demontage, Aufarbeiten oder Tausch der Holzleisten, Montage
- Grundreinigung
- Metallbänke durch Holzbänke ersetzen
- Sicherstellung und Gewährleistung qualitätvoller Aufenthaltsbereiche

### **Kosten:**

- ca. 38.798,40 €/netto

## 4 Ausstattung: Baumscheiben



### Ausgangssituation:

- verschiedene Arten von Baumscheiben: wassergebundene Flächen und Baumscheiben
- Teilweise gehobene Baumscheiben aufgrund von Wurzeldruck  
= Stolpergefahr

### Maßnahmen | Ziel:

- zwingender Austausch der Baumscheiben, die eine Unfallgefahr darstellen (bei einem Höhenunterschied vom mehr als 2 cm zum angrenzenden Belag)
- zukünftig Verwendung eines gusseisernen Modells
- mittelfristig gesamter Austausch aller Baumscheiben in der Fußgängerzone, um ein hochwertiges stadtgestalterisches Gesamtbild und eine langfristige Verbesserung des Baumstandortes zu gewährleisten

### Kosten:

- ca. 203.904 €/netto

**Ausgangssituation:**

- Schäden und Verunreinigungen an Ausstattungselementen, wie Fahrradbügel, Abfallbehälter, Verkehrsschildern und Masten
- Spielelemente (Tanzglockenspiel, Wackelstein) momentan nicht funktionsfähig

**Maßnahmen | Ziel:**

- Prüfung notwendiger Ergänzungen: z.B. Fahrradbügel, Poller, Abfallbehälter
- Prüfung der Reaktivierung des Trinkbrunnens in der Alfons-Paquet-Straße und Kirchgasse Ecke Friedrichstraße sowie ergänzende neue Standorte
- ausbessern von Lackschäden, Reinigung von Ausstattungselementen oder falls nötig Komplettaustausch
- langfristige Maßnahmen: Aufbringung einer Antihaft-Sperrschicht zum Schutz vor Bekleben / Graffiti
- Instandsetzung der urbanen Spielgeräte: Tanzglockenspiel und Wackelstein

**Kosten:**

- ca. 81.149,65 €/netto

### 3 Beläge: Pflaster-/ Plattenfugen



#### **Ausgangssituation:**

- Flächen in gebundener und ungebundener Bauweise
- Vorrangig die Flächen in ungebundener Bauweise weisen Schäden bzw. fehlendes Fugenmaterial auf
- Fehlerhafte Fugen = Hauptursache für Schäden im Pflaster- bzw. Plattenbelag (Unterscheidung 'Schäden von außen' und 'Schäden im System')

#### **Ziel:**

- Herstellung einer 'festen' Fuge
- Wo nötig Herstellung der festen Fuge mit Richten des Belags
- Wiederherstellung eines funktionalen, gepflegten und homogenen Gesamteindrucks
- Widerstandsfähigkeit vor äußeren Einflüssen und Herstellung eines intakten in sich geschlossenen Systems

**Ausgangssituation:**

- Langgasse Ecke Webergasse: teilweise Verschiebung der Blockstufen
- U.U. Verschiebung durch Belastung oder Wurzeldruck

**Ziel:**

- Schadensursache ermitteln
- Bei Schaden durch Baumwurzeln: falls möglich Verlegung oder Rückschnitt der Wurzel,
- Aufnehmen und Neuverlegung der Stufen